



Einführung in den Coachingprozess

Definition Coaching

- Individuelle Begleitung
- Prozessbegleitend
- Lösungen werden nicht vorgegeben, sondern gemeinsam mit Kita-Team auf Augenhöhe erarbeitet
- Unter Anwendung von geeigneten Methoden werden Potenziale des Kita-Teams genutzt



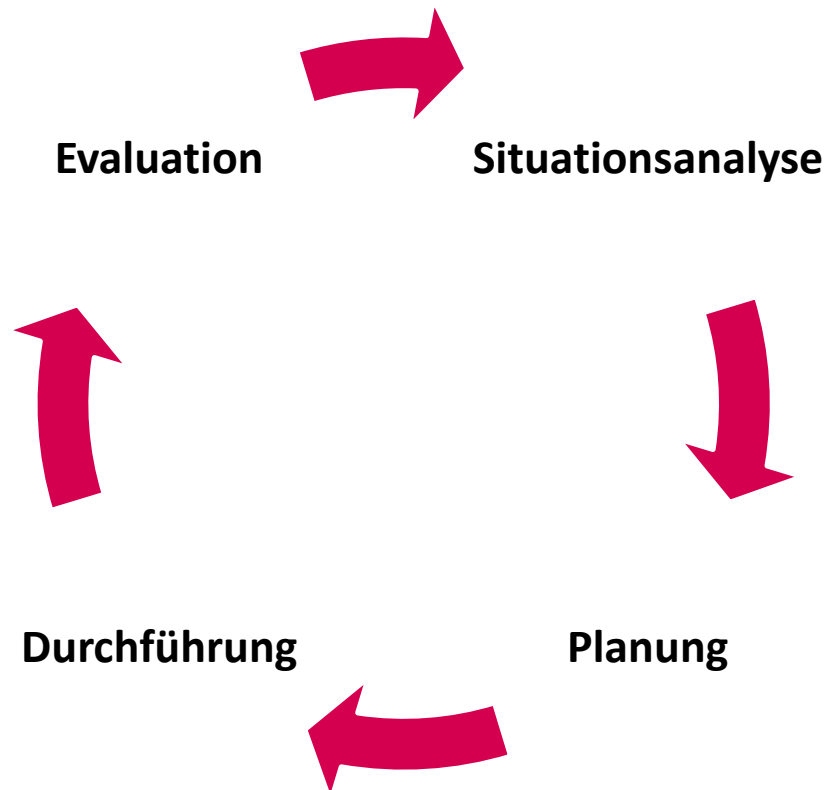
KiCo-Coachingprozess

- Basiert auf den Qualitätskriterien für Maßnahmen der Gesundheitsförderung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Diese wurden von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe der BZgA 2008 erarbeitet



Grundaufbau der Qualitätskriterien

- Orientierung am **Public Health Action Cycle**



Ziele der Qualitätskriterien der BZgA

- Qualität von Maßnahmen sichern
- Maßnahmen weiter entwickeln
- Einheitliche Standards bilden
- Vergleichbarkeit und Transparenz von Maßnahmen herstellen
- Evaluation verbessern



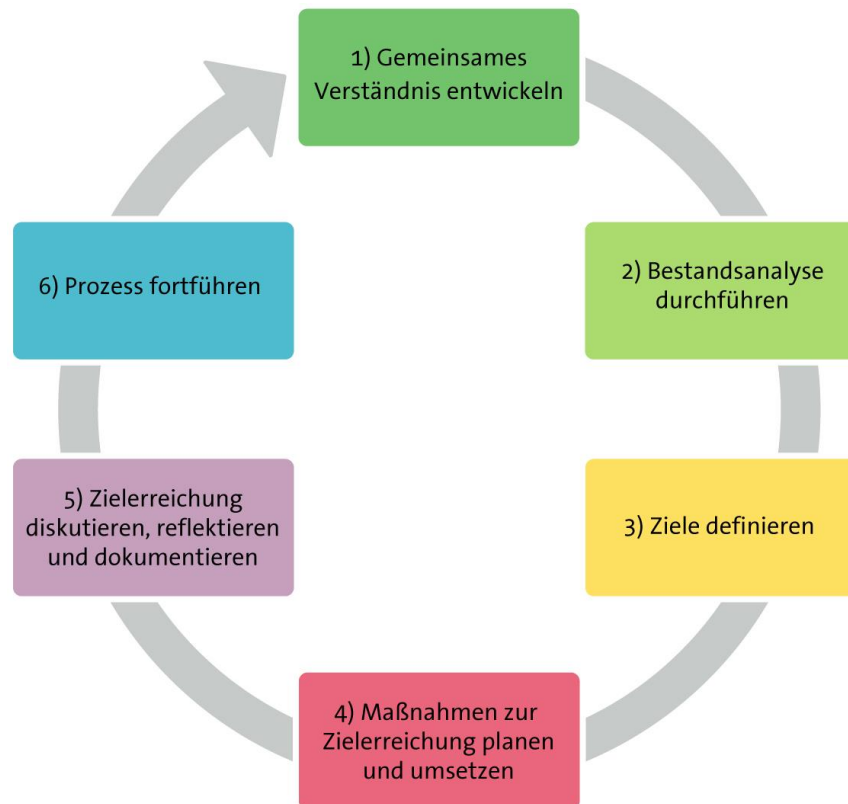
Prozessschritte der BZgA

- Bestehen aus 20 Qualitätskriterien, die in acht Prozessschritte zusammengefasst werden



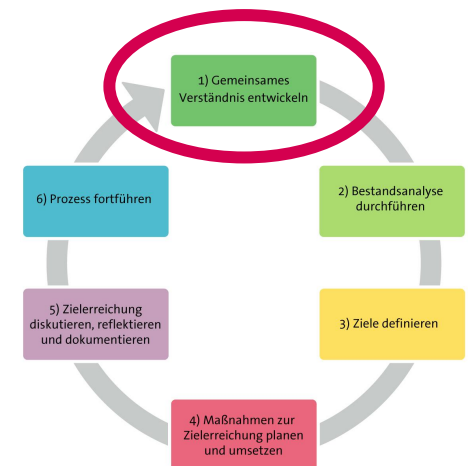
KiCo-Coachingprozess

- Besteht aus sechs Schritten in Anlehnung an BZgA



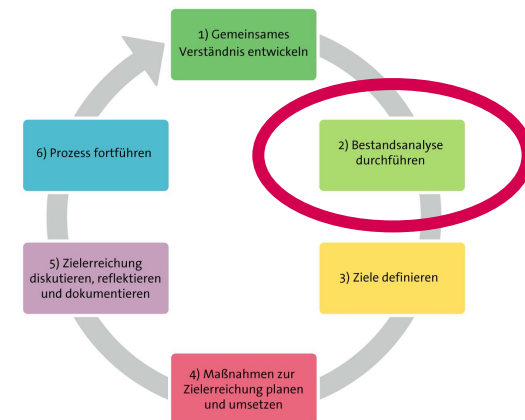
Gemeinsames Verständnis entwickeln

- Maßnahmen bedeuten Veränderungen
- Veränderungen müssen gemeinsam getragen werden
- Alle Beteiligten müssen mit einbezogen werden
(Kita-Leitung, ErzieherInnen, Küche, Eltern etc.)
- Mit Hilfe einer transparenten und offenen Kommunikation
- Sammeln und Diskutieren von Meinungen
bis schließlich daraus ein
gemeinsames Verständnis entsteht




Bestandsanalyse durchführen

- Bestimmung der Ist-Situation der Kita
- Was ist vorhanden, was wird bereits umgesetzt, was fehlt?
- Instrument ist der KiCo-Referenzrahmen
- An Hand des Bestandes können im nächsten Schritt Ziele formuliert werden



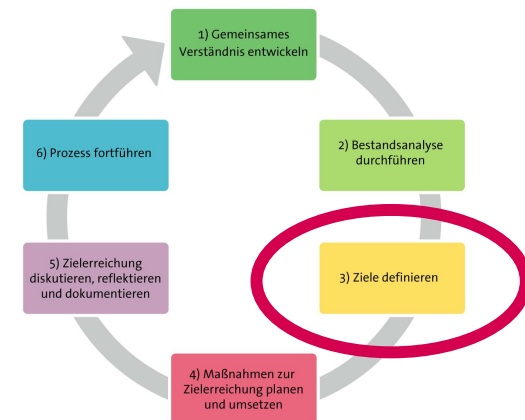
KiCo-Referenzrahmen

 Ernährung		Erfüllt	Teilweise erfüllt	Noch nicht erfüllt	Team ist sich nicht einig
ERNÄHRUNGSPÄDAGOGIK					
1.12	Die Kinder waschen sich vor und nach dem Essen die Hände und ggf. das Gesicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.13	Die Kinder entscheiden selbst, wie viel sie vom bestehenden Angebot essen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.14	Geschirr und Besteck sind dafür geeignet, dass auch jüngere Kinder sich selbst bedienen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



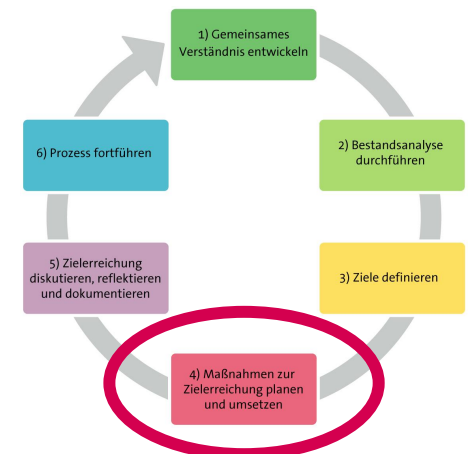
Ziele definieren

- Formulierung von Zielen ist komplex und benötigt Zeit
- Hilfreich → im Vorfeld aus dem gemeinsamen Verständnis eine Vision entwickeln
- Ziele sollten nach **SMART-Kriterien** erstellt werden
- Sollten gemeinsam formuliert werden, da Akzeptanz und Motivation der Gemeinschaft steigt



Maßnahmen zur Zielerreichung planen und umsetzen

- Maßnahmen leiten sich von den Zielen/Teilzielen ab
- Maßnahmen sollten:
 - In einem Maßnahmenplan festgehalten werden
 - Konkret formuliert sein
 - Fristen realistisch gesetzt werden
 - Gerechte Verteilung aller Aufgaben



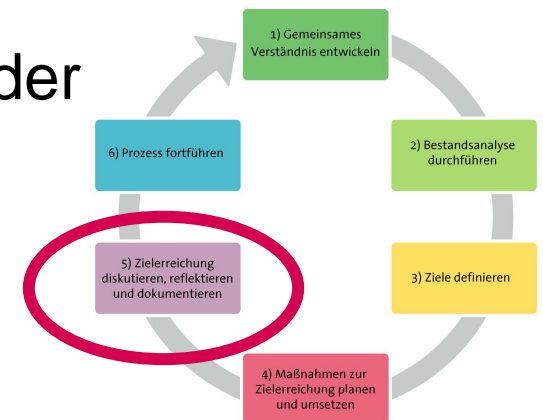
Maßnahmenplan

ZIEL: Nach der Sommerpause steht allen Kindern jeden Nachmittag ein frisch zubereitetes Gemüse- und/oder Obstangebot zur Verfügung.

Wer?	macht was?	bis wann?
Silke (Kita-Leitung)	Kontaktiert Caterer und weitere mögliche Sponsoren	KW 22
Cordula und Hildegard (päd. Fachkraft & Küchenkraft)	Erstellen ein Kurzkonzept mit Ideen zur Umsetzung im Kita-Alltag	KW 23
Simon & Heike (päd. Fachkraft)	Erstellen Kostenkalkulation	KW 23
Herr Müller (Elternvertreter)	Erstellt Elterninformationen	KW 23

Zielerreichung diskutieren, reflektieren und evaluieren

- Notwendig, um gemeinsam und regelmäßig den aktuellen Stand der Maßnahmenumsetzung und Zielerreichung zu veranschaulichen
 - Maßnahmenplan dient als Checkliste
 - Zusätzlich zu jedem Entwicklungsfeld ein Dokumentationsbogen
 - In Dienstbesprechungen den Fortschritt der Zielerreichung im KiCo-Logbuch dokumentieren und evaluieren
- **Erfolge feiern und aus „Rückschlägen“ lernen!**



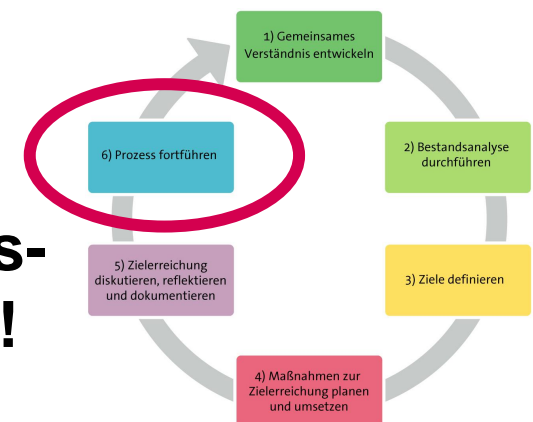
KiCo-Logbuch

KiCo-Prozessreflexion		Erfüllt	Teilweise erfüllt	Noch nicht erfüllt	Team ist sich nicht einig
VERSTÄNDNIS HINSICHTLICH EINER GESUNDHEITSFÖRDERNDEN ORGANISATION					
1	Das Kita-Team hat ein gemeinsames Verständnis, was eine gesundheitsfördernde Kita ausmacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VERANKERUNG VON GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM PÄDAGOGISCHEM KONZEPT					
2	Das pädagogische Konzept der Kita beinhaltet das Thema Gesundheitsförderung mit den Handlungsfeldern				
	a) Ernährung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	b) Bewegung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	c) Entspannung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	d) Elternpartnerschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	e) Mitarbeitergesundheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Die Kita-Leitung informiert den Träger über das Konzept der Kita in den unter Punkt 2 genannten Handlungsfeldern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Wenn der Träger über ein Rahmenkonzept für alle Einrichtungen verfügt, setzt sich die Kita-Leitung für die Aufnahme der unter Punkt 2 genannten Handlungsfelder als Schwerpunkte ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Prozess fortführen

- Maßnahmen sollten in das pädagogischen Konzept aufgenommen und somit nachhaltig werden
- Gesundheitsförderung ist ein kontinuierlicher Prozess
- **Tipp:** erneute Bestandsanalyse, da sich wahrscheinlich Veränderungen ergeben haben

➤ **Betrachten Sie das Thema Gesundheitsförderung als kontinuierlichen Prozess!**



Vielen Dank!



Impressum

Herausgegeben von Plattform Ernährung und Bewegung e.V.,
Wallstr. 65, 10179 Berlin
2016

mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Fotos: Matthias Martin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



www.in-form.de